

# Anfassen, ausprobieren, Ausbildung finden

650 Jugendliche auf Messe zu Gast / Mit Minibagger und Feldhäcksler auf der Suche nach Azubis in Fürstenau

Anika Becker

Welche Ausbildung passt zu mir? Dieser Frage gingen 650 Schüler der weiterführenden Schulen aus dem Osnabrücker Nordkreis bei der Messe „#DeineAusbildungs-uchtdich“ in Fürstenau nach. Nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis. Auszubildende standen dafür mit Rat und Tat zur Seite.

Ein von ihnen ist Maja Dieker aus Berge. Sie absolviert gerade eine Lehre als Elektronikerin für Energie- und Gebäudetechnik bei der Firma J. B. Haverkamp in Fürstenau. Bei ihr am Stand können die Jugendlichen einen Schaltkreis anschließen oder Kabel absolieren. Eine einfache Praxisübung zur Anschauung.

So hat bei Maja Dieker selbst alles angefangen. „Ich habe zuerst ein freiwilliges Praktikum gemacht. Das hat mir direkt gefallen, und ich habe mich für die Ausbildung entschieden“, sagt Maja Dieker. Sie ist im Herbst fertig. „Wenn ich meine Ausbildung beendet habe, arbeite ich wohl weiter als Gesellin“, sagt sie.

## Wie verlegt man eine Fußbodenheizung?

Chris Baber und Christian Tepe, Schüler am Artland-Gymnasium Quakenbrück, probieren unterdessen direkt vor dem Stand aus, wie eine Fußbodenheizung verlegt wird. Eine knifflige Auf-



Blickfang auf dem Messengelände: ein Feldhäcksler des Landmaschinenherstellers Krone.

Fotos: Anika Becker

gabe für spätere Anlagenmechaniker in Heizung, Sanitär, Klima, wie Ausbilder Timo Schweers erklärt.

„Es sind 43 Unternehmen vertreten, die mehr als 100 Berufe zeigen“, sagt Teresa Zimmermann vom Ilek-Regionalmanagement, das zusammen mit den vier Samtgemeinden im Nordkreis die Veranstaltung auf dem Gelände der Firma cdVet organisiert hat.

Auch der erstmals organisierte Familienabend für Eltern sei gut angenommen worden, berichtet Teresa Zimmermann.

An Platz mangelte es auf dem Firmengelände nicht –



Steine verlegen – am Stand von Dallmann ging das.



Maja Dieker wird Elektronikerin und lernt bei Haverkamp.



Knifflig: Den Schlauch für eine Fußbodenheizung verlegen.

auch nicht für große Maschinen. Die Mitarbeiter des Landmaschinenherstellers Krone hatten beispielsweise einen eindrucksvollen Feldhäcksler mitgebracht. Beim

Straßen- und Tiefbauunternehmen Hermann Dallmann aus Bramsche konnten die Jugendlichen ihre Geschicklichkeit im Minibagger ausprobieren.

Schon recht genaue Vorstellungen von ihrer beruflichen Zukunft haben die Zehnklässlerinnen Hanna Koopmann und Marina Pepke aus Essen. Aktuell besu-

chen sie noch das Artland-Gymnasium. Hanna Koopmann möchte später vielleicht als Inneneinrichterin arbeiten und hat sich über einen möglichen Weg dahin informiert. Ihre Klassenkameradin Marina denkt über eine Ausbildung zur Physiotherapeutin nach.

Das Fürstenauer Unternehmen Meurer zeigt an seinem Stand eine Miniaturverpackungsanlage, die Kaugummis per Knopfdruck in einen winzigen Karton verpackt. „Das haben frühere Auszubildende gebaut und alles angewandt, was bei uns wichtig wird. Präsen, verdrahten, programmieren“, sagt Auszubildender Arne Schmidt. Er hält ein Tablet in der Hand, über das er die technische Spielerei steuert.

## Noch viele freie Stellen für Azubis in der Region

„Wir zeigen hier, was unsere Maschinen in groß eigentlich so machen“, erklärt währenddessen sein Ausbilder Thomas Lücke. Die Meurer Verpackungssysteme nutzten die Messe gern, um Kontakt zu möglichen Auszubildenden zu bekommen. Überhaupt sei es zunehmend schwerer geworden, geeignete junge Menschen zu finden. Viele der vertretenen Unternehmen haben daher für den kommenden Ausbildungsstart noch freie Stellen. „Wenn wir hier nur einen oder auch zwei Auszubildende finden, hat sich die Messe für uns schon gelohnt.“, sagt Thomas Lücke.